

Erste Ergebnisse der Risikoindikatoren für Pflanzenschutzmittel

Pflanzenschutztagung Feldbau
Biel, 13. Januar 2023



Bundesamt für Landwirtschaft
Olivier Félix



Risikoindikatoren: Kontext

Verabschiedung des Bundesgesetzes über die Verminderung der Risiken durch den Einsatz von Pestiziden am 19. März 2021

- Reduktion der Stickstoff- und Phosphorüberschüsse bis 2030 im Vergleich zu 2014/17, der BR setzt "angemessene" Ziele.
- Verringerung der Risiken durch Pflanzenschutzmittel (minus 50% zwischen 2012/15 und 2027) und Biozide (nicht quantifiziert).
- Beteiligung von Branchenverbänden, Produzentenorganisationen und anderen Organisationen bei der Erreichung der Ziele.
- Meldepflicht und zentrales Informationssystem für Pestizide, Düngemittel und Kraftfutter.
- Verschärfung der Zulassungsbedingungen für Pestizide im Zusammenhang mit dem Gewässerschutz





PSM Risikoindikatoren

Verordnung über die Beurteilung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft

Landwirtschaftsgesetz Artikel 6b

- Risikoreduktion um 50% bis **2027** zur Referenzperiode **2012-2015** für:
 - Oberflächengewässer
 - Naturnahe Lebensräume
 - Abbauprodukte im Grundwasser



Die Indikatoren sollen die Entwicklung der Risiken durch die Veränderung der eingesetzten Menge, die Wahl von weniger toxischen Wirkstoffen oder nichtchemischen Alternativen sowie die Umsetzung von weiteren risikoreduzierenden Massnahmen (z. B. Anwendungsauflagen) abbilden

Bericht WAK-S zur Pa.Iv. 19.475

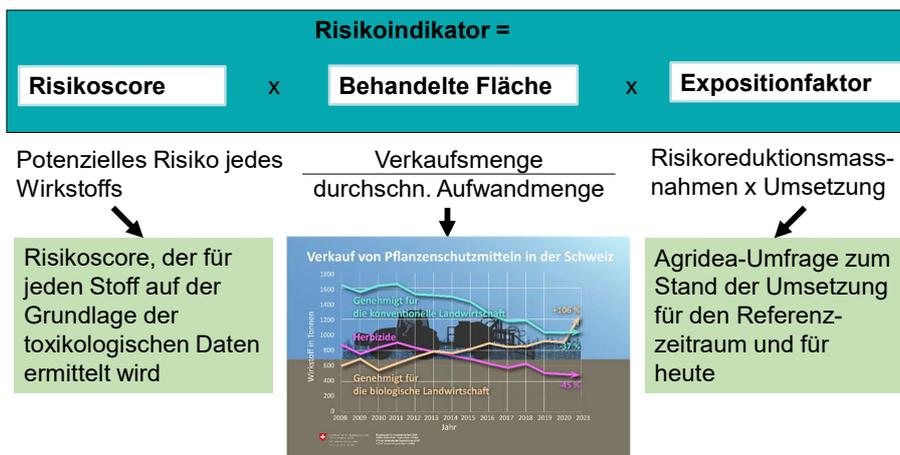
Indicateurs risques produits phytosanitaires

3



PSM Risikoindikatoren

Verordnung über die Beurteilung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft



Publikation Agroscope: «Nationale Risikoindikatoren basierend auf dem Verkauf von Pflanzenschutzmitteln» Agrarforschung Schweiz Nr. 13: 1–10, 2022

Indicateurs risques produits phytosanitaires

4



Risikoreduktionsmassnahmen



Rückzug von Zulassungen

- Seit 2005 wurden 208 Wirkstoffe vom Markt genommen

Verbot von PSM mit erhöhtem Risikopotenzial im ÖLN ab 2023

Ziff. 6.1, 6.1a, 6.2

6.1 Verbot der Anwendung

6.1.1 Folgende Wirkstoffe dürfen nicht angewendet werden:

- a. alpha-Cypermethrin;
- b. Cypermethrin;
- c. Deltamethrin;
- d. Dimethachlor;
- e. Etofenprox;
- f. lambda-Cyhalothrin;
- g. Metazachlor;
- h. Nicosulfuron;
- i. S-Metolachlor;
- j. Terbutylazine.

Indicateurs risques produits phytosanitaires



Risikoreduktionsmassnahmen



Beiträge für den Verzicht auf PSM z.B.:

- mechanische Unkrautbekämpfung (Herbizidverzicht)
- Verzicht auf Insektizide und Fungizide
- Nützlingsstreifen

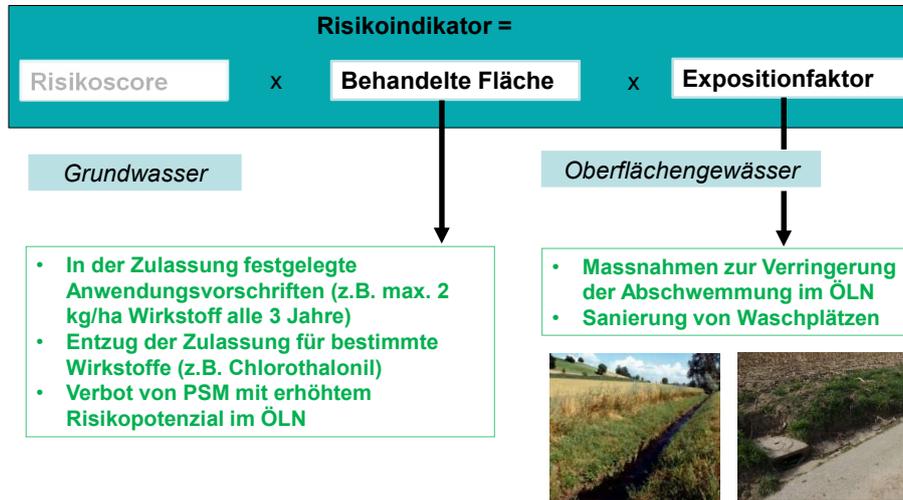


Indicateurs risques produits phytosanitaires

6



Risikoreduktionsmassnahmen

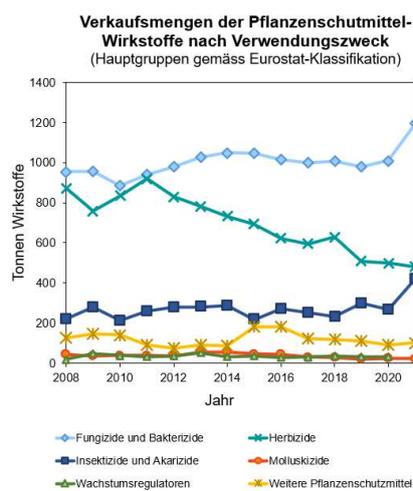


PSM-Risikoindikatoren

7



Entwicklung der Verkäufe von PSM



PSM-Risikoindikatoren

Wichtigste Beobachtungen in 2021

- Erhöhung des **Fungizideinsatzes**
→ Sehr günstige Wetterbedingungen für Krankheiten im Jahr 2021
- Zunahme von **Insektiziden**
→ Paraffinöl (Alternative zu einem synthetischen Produkt)
- Reduktion von **Herbiziden**



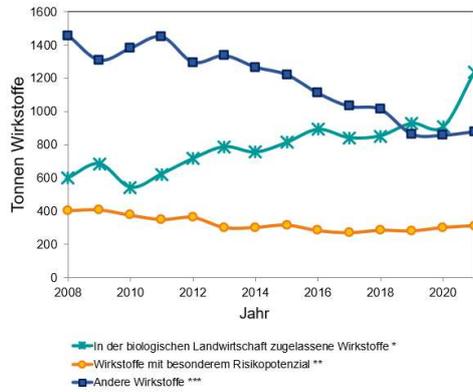
Photo Agriculture-durable.ch

8



Entwicklung der Verkäufe von PSM

Verkaufsmengen der Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe nach Kategorie



Wichtigste Beobachtung in 2021

- Zunahme der in der Bio-Landwirtschaft zugelassenen Produkte (Kupfer, Schwefel, Paraffinöl, Natriumbicarbonat)

PSM-Risikoindikatoren

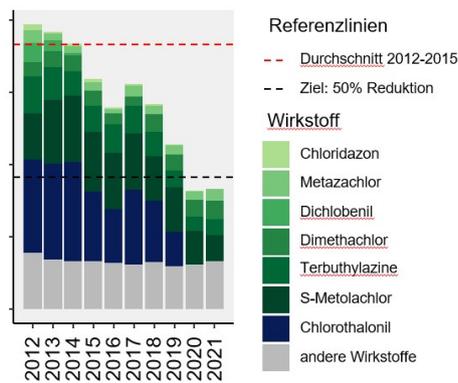
9



Risikoindikatoren PSM

Erste Ergebnisse

Grundwasser



Risikoreduktion > 50%

Erklärungen

- Entzug der Zulassung von Chlorthalonil, Chloridazon und Dichlobenil.
- Reduktion der Verwendung von S-Metolachlor

Ausblick:

- Verbot von S-Metolachlor, Metezachlor, Dimetachlor, Terbutylazin im ÖLN

Bemerkungen:

- Trägheit des Grundwassersystems → effektive Verbesserung der Wasserqualität verzögert

Indicateurs risques produits phytosanitaires

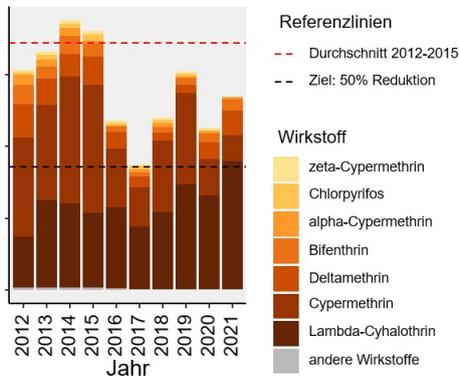
10



Risikoindikatoren PSM

Erste Ergebnisse

Oberflächengewässer



Positive, aber noch unsichere Entwicklung

Erklärungen

- Ergebnisse stark beeinflusst durch den Einsatz bestimmter Insektizide

Ausblick:

- Verbot von Insektiziden mit erhöhtem Risiko im ÖLN, wenn Alternativen zur Verfügung sind.
- Massnahmen zur Verringerung der Abschwemmung im ÖLN
- Sanierung von Waschplätzen
→ erwartete Risikoreduktion

Herausforderung:

- Alternativen zu Insektiziden mit erhöhten Risiken finden

Indicateurs risques produits phytosanitaires

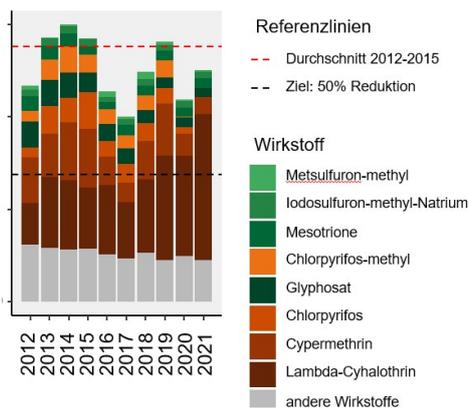
11



Risikoindikatoren PSM

Erste Ergebnisse

Naturnahe Lebensräume



Noch keine bedeutende Entwicklung

Erläuterung

- Bisher wurden nur wenige spezifische Massnahmen getroffen

Ausblick:

- Verbot von Insektiziden mit erhöhtem Risiko im ÖLN, wenn Alternativen zur Verfügung sind.
- Massnahmen zur Reduktion der Abdrift im ÖLN.
→ erwartete Risikoreduktion

Indicateurs risques produits phytosanitaires

12



Fazit und Perspektiven

- Die ersten Ergebnisse der Indikatoren sind vielversprechend
- Des efforts importants sont effectués par l'agriculture pour réduire son impact en lien avec la protection des cultures
- Doch bis zur Erreichung der Ziele in der Praxis ist es noch ein weiter Weg
- Im Rahmen des neuen Gesetzes über die Verminderung der Risiken wurden Massnahmen ergriffen, um die Risiken von Pflanzenschutzmitteln weiter zu reduzieren
- Ein wirksamer Schutz der Kulturen ist notwendig, um die Produktion von Lebensmitteln sicherzustellen
- Die Entwicklung von Alternativen zu chemischen Mitteln ist wichtig, um den Pflanzenschutz zu sichern und Risiken zu verringern
- Alle möglichen Mittel sollten in Betracht gezogen werden, einschliesslich neuer Methoden zur Züchtung resistenter Pflanzen.

